

Büel

Schulort:	Büel	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Gams
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Werdenberg	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Gams	Gemeinde 2015:	Gams
		Kirchgemeinde 1799:	Gams		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 108-109v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 607: Büel, [http://www.stapferenquete.ch/db/607].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Büel (Niedere Schule, katholisch)				

03.03.1799

Antwort: über begehrte fragen der schulen und ihrem zustand

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Namen deß orths, büll {am Gamser Berg} ein Verstreütes wesen, gehörig zu dem kirchgang, und agentschaft gams: in den distrikt werdenberg; in den kanton sentis lint:
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung. des schull bezirk gehörigen heüßer jm ersten umkreiß einer viertel stund, ungefähr 30 heüßer: in der 2. und 3. ohngefähr 18
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	die Namen des berzirke gehörigen örther: 1. büll: 2. wanen, 3. weberheüßer, 4. krecybach, 5. strubenhaus 6. handegg.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Entfernung der benachbarten schullen, die erste ein starke 1/2 stund die 2. stark
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	3/4 stund die 3. stark 1 stund jhre Nāmen: grabs: studen: werdenberg:
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	in klaßen seind sie nicht getheilt; es seind nur alles Junge kinder die biß fünff. 8. und. 12. Jahr alt seind

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	wirt bey uns nur Teütsch gelehrt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	werden die schulen, von Martiny bis Jörgy gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] schulbücher, seind kauft: setz oder haubt briff, auch was zum gehörigen gottes dienst: und der Religion nutzlich vnd bräuchig ist, wie auch was mehrers, und Minders
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	vorschriften, seind eingerichtet. nach den einsichten. oder Wißenschaften. des kints.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	dauret die schul Täglich ungefahr: 5. bis 6. stund

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	bis daher ist der schulmeister, von der gemeind. durch die mehrheit der stimen.
III.11.b	Auf welche Weise?	erwelt worden.
III.11.c	Wie heißt er?	sein Namen. Johan baptista thür.
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	alter; ohngefahr. 50. Jahr:
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Mein familie ist neben dem Eheweib. 3. kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	die Zeit seines lehramte. ist. 9. Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher gewesen in dortiger gemeind, mein beruff ist. vor und nach herr. die Hand arbeit,
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	schulkinden. über haubt seind. 32. knaben. 18. und Mägtlein. 14.
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	[[Seite 3] schulfond. oder stiftung, betragen sich Jährlich auff 13 fl. 30 xr. welches auff ligenten grundstücken sich befindet Mehr von der gemeind, nämlich 8 fl. Mehr von der kirchen nämlich 8 fl. Mehr von der spen oder Armengut nämlich 8 fl. weillen aber die schull. in drey klaßa abgethilt ist. so hört obiges Capitall auch in drey theill getheilt zu werden, auff was weis und art. daß übrige zu samen gelegt wirdt, ist mir noch unbewust; ob es aus zusammen gelegten. gelter. der hauß vätter geschicht, wie wohl aber solcheß für ville arme fast unmöglich ist;
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	daß schulhauß ist ein Prifat hauß; von welchem man ordinary jährlich 5 fl. verzinsen mus. Nebst meiner Empfehlung, in jhr huld und wohlgewogenheit. geharnn
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		
Gambß den 3 Merz 1799		
Bereitwiligster diener Johan baptista thür		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 108-109v
Briefkopf	Antwort: über beehrte fragen der schulen und ihrem zustand
Transkriptionsdatum	26.09.2011
Datum des Schreibens	03.03.1799
Faksimile	607BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_108-109v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Thür
Verfasser Vorname	Johan Baptista
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Büel				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Gams
Ortskategorie		Distrikt 1799	Werdenberg	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Gams	Amt 2000	Werdenberg
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Gams	Gemeinde 2015	Gams
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	751152				
Geo. Länge	229525				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Büel (ID: 836)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		23.04.1799
Stunden pro Schultag		5 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		14
Kinder		32
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1155)**

Name: Thür
Vorname: Johann Baptist

Weitere Informationen

Alter: 50
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja
Beschreibung: Anderes (Vorherige
Beschäftigung/Zusatzberufe): Handarbeit

Herkunft:
Konfession: katholisch
Im Ort seit: 9 Jahren
Lehrer seit: 9 Jahren
Erstberuf: Anderes
Zusatzberuf: Anderes